

[11878.] Hof-Buchdruckerei in Weimar.

Die kürzlich stattgefundene bedeutende Erweiterung meiner Druckerei setzt mich in den Stand, die umfangreichsten Aufträge in kürzester Frist und zu billigen Preisen auszuführen. Auch machen es mir die Beziehungen, in denen ich zu einer der grössten Papierfabriken stehe, möglich, die Anschaffung des benötigten Papiers zum Fabrikpreise zu übernehmen. Auf besondern Wunsch besorge ich auch das Broschieren und Versenden der bei mir gedruckten Bücher.

Die Schriftproben meiner Druckerei, 60 Blatt enthaltend, stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Hermann Böhlau,
Besitzer der Hofbuchdruckerei
in Weimar.

[11879.] Bei Unterzeichnetem sind vorrätig: Galico-Decken zu: Huber, Quintessenz der Handels-Wissenschaft. 2. Aufl. (Stuttgart, Meßler), schwarz, grün, braun, violet $6\frac{1}{2}$ Sgr. od. 22 kr. ord., roth, blau $8\frac{1}{2}$ Sgr. oder 30 kr. ord.

Decken zu: Der neue Don Quijote von Hackländer (Stuttgart, A. Krabbe), dunkelblau 5 Decken 20 Sgr. od. 1 fl. ord.

Decken zu Hackländer's Werken, 2 Bände in 1 Decke, roth 4 Sgr. od. 12 kr. ord.

Decken zu Ischokke's Novellen, schwarz 3 Sgr. od. 10 kr. ord., roth 4 Sgr. od. 12 kr. ord.

Decken zu: Flygare Carlén, Romane, schwarz 3 Sgr. od. 10 kr. ord., roth 4 Sgr. od. 12 kr. ord.

Decken zu den Gotta-Göschenschen Glassäcken, je 2 Bände in 1 Decke, schwarz, grün, violet, braun, gelb 3 Sgr. od. 10 kr. ord., roth, blau 4 Sgr. od. 12 kr. ord.

Ich expediere an Buchhandlungen mit 15 % und 11/10 gegen baar.

Mit Hochachtung
Stuttgart, den 4. August 1858.
Albert Schmidt.

[11880.] Die Kupferplatten der rühmlichst bekannten "Icones anatomicae" von G. J. M. Langenbeck beabsichtigen die Erben zu verkaufen. Kaufliebhaber werden gebeten, sich mit ihnen etwaigen Anerbietungen an den Herrn Professor Langenbeck in Hannover, in dessen Besitz sich auch die Platten befinden, zu wenden.

Im Namen der Erben
Langenbeck, Assessor.

[11881.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von $12\frac{1}{2}\%$ bei 12—30 fl., von 25 % bei 31 fl. und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[11882.] Ankündigungen aller Art finden durch den auch in diesem Jahre in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinenden

Illustrierten Kalender

die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 Ngr. ord., 4 Ngr. netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1859 Aufnahme.

Leipzig.

J. J. Weber.

[11883.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redaktionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[11884.] G. J. Weisel's Buchh. in Herisau ersucht um gefl. Uebersendung von 2 Placaten. Durch den Umzug in ein neues geräumiges Geschäfts-Vocat in der frequentesten Gegend können dieselben vorteilhaft placirt werden.

Börse in Leipzig, am 16. August 1858.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 102%
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 100
Bremen pr. 100 fl. Ldr. à 5 fl. .	jk. S. 2 Mt.	109% —
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 2 Mt.	57% —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 2 Mt.	150% —
London pr. 1 Pf. St. . . .	Tagessatz. 2 Mt.	—
	3 Mt. 6, 21	—
Paris pr. 300 Frs. . . .	jk. S. 2 Mt.	80% —
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 2 Mt.	97% —
	3 Mt. —	96%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à $\frac{1}{45}$ Zpfld. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfld. fein) pr. St.	—	9, 5
Augustd'or à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	d°.	—
And. ausl. Louisd'or	d°.	9%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 13%
Holland. Duc. à 3 fl. Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserd. d°. d°. . . .	d°.	4%
Conv. Species u. Gulden	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	456
Silber. d°. d°. . . .	—	29%
Wiener Banknoten	—	97%
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 fl. . .	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	—	99%

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1506).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Befannimung des Börsenvorstandes. — Königl. Sächs. Verordnung die Anberaumung eines Präzessivterms für die Gültigkeit der älteren u. f. w. Gassenbillets betr. vom 6. Mai 1858. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zweiter offener Brief an die Herren Weiß & Co. in Philadelphia. — Resultat einer Sendung deutscher Bücher nach Australien. — Münzen. — Personennachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 11771—11884. — Börse in Leipzig, am 16. August 1858.

Aderholz 11818.	Brandtb. 11871.	Schroeder 11837.
Adolf & G. 11790.	Frederich 11874.	Seybold 11797.
Anonyme 11774, 11864, 11866	Griegische, S. 11810.	Siegen 11873.
— 11868.	Gall 11800.	Sorge 11860.
Äuber & G. 11844.	Garde in R. 11857.	Sperling in Prag. 11876.
Bamberg 11838.	Gertenberg 11869.	Spirbörse 11865.
Bangal & S. 11861.	Goor 11814, 11851.	Springer 11779.
Bartholomäus 11809.	Golstein in S. 11801.	Stabel 11836.
Becht 11858.	Groos, R. in S. 11819.	Stehert 11811.
Böblau 11878.	Gropius in S. 11806.	Stein in St. 11831.
Bosse 11863.	Gadette & G. 11786, 11870.	Stiller in S. 11829, 11834.
Brockhaus 11856, 11862, 11881, 11883.	Gasper in Größ. 11877.	Thimm 11775, 11787, 11791.
Bronner in S. 11825.	Heyle Sort 11793.	11853.
Butsch 11847.	Hornbom in S. 11782.	Ebstöß, Gebr. 11812.
Cazin 11817.	Hirt 11796.	Trefan 11833.
Deistung 11823.	Höflicher 11846.	Trübner & G. 11776.
Deiterd 11804.	Jacob 11803.	Zürf 11850.
Didot Frères, S. & G. 11777, 11778.	Rabus 11827.	Goldmar 11840.
Dietze in R. 11808.	Rittler in S. 11828.	Warnstorff 11852.
Dittmer 11805.	Riindfied 11849.	Weber in S. 11882.
Dunker, S. 11848.	Röbel 11789.	Williams & R. 11830.
Dyl 11783.	Rößl 11875.	Wibb 11842.
Graff & R. 11793.	Runge 11802, 11807.	Schmidt in R.-D. 11859.
Gremmel 11826.	Guranda 11835.	Schmidt, A., in Stuttgart 11879.
	Kummel 11826.	Schrag, H., in R. 11771.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Leubner.